

# CASE STUDY

**DriveLock**  
Daten intelligent schützen



Foto: www.bbrbund.de



## ➤ Das Bundeszentralregister

Das Bundeszentralregister (BZR) besteht seit 1972 und war bis Dezember 2006 eine Dienststelle des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof mit rund 400 Mitarbeitern. Es führte neben dem Bundeszentralregister auch noch das Gewerbezentralregister sowie das Zentrale Staatsanwaltliche Verfahrensregister. Eine Bewältigung dieser umfangreichen Registeraufgaben ist heute nur durch den Einsatz von IT möglich. Sie ist deshalb ein Arbeitsschwerpunkt der Dienststelle. Seit Januar 2007 werden die Aufgaben des Bundeszentralregisters durch das Bundesamt für Justiz wahrgenommen. Weitere Informationen über den Aufbau und die Organisation des Bundesamtes für Justiz erhalten Sie unter <http://www.bundesjustizamt.de>.

**„DriveLock konnten wir nach kurzer Einweisung problemlos einführen und unsere Anforderungen damit voll erfüllen. Wichtig war die Integration ins Active Directory und die einfache Bedienung, somit entfällt eine eigene Verwaltung. Bei Änderungen der Berechtigungen können wir diese nun einfach und schnell in DriveLock abbilden.“**

*Werner Drescher, BfJ, IT-Betrieb*

### AUSGANGSLAGE / KUNDENZIEL

Die Aufgaben des BZR/BfJ sind sehr vielfältig. Die Mitarbeiter des BZR/BfJ unterliegen den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes. Somit war es schon immer ein Anliegen des BZR/BfJ, entsprechende Maßnahmen zum Schutz der Daten zu ergreifen. Für die Verwaltung externer Schnittstellen an Computern und für die Nutzung von externen Speichermedien wurden bisher die beschränkten Möglichkeiten des Betriebssystems eingesetzt. Das Ziel war, die Datensicherheit, vor allem von personenbezogenen Daten, zu gewährleisten. Es wurde auch mehr Flexibilität und Skalierbarkeit von dem entsprechenden Werkzeug gefordert; die zentrale Administration und eine Integration in die bestehende Infrastruktur (Active Directory) sollte möglich sein.

### SPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN

- » Zuverlässiger Zugriffsschutz auf USB-, Firewire-, Infrarot-, Bluetooth- sowie parallele und serielle Schnittstellen
- » Automatische Erkennung vordefinierter USB-Geräteklassen
- » Rechtevergabe über Positivlisten (Whitelists), unbekannte Geräte werden generell verboten
- » Nutzungsrechte für Geräte, Geräteklassen oder Schnittstellen können für Benutzer oder Benutzergruppen individuell konfiguriert werden
- » Dezentrale Geräteerkennung am Arbeitsplatz-PC
- » Administrationswerkzeug zur leichten und übersichtlichen Geräteverwaltung
- » Wirksamkeit des Schutzes auch bei fehlendem Netz
- » Unterstützung des Freigabeprozesses von USB-Geräten durch individuelle Anwenderinformation bei abgewiesenen Zugriffsversuchen
- » Protokollierung sicherheitsrelevanter Ereignisse
- » Benutzerinterface in deutscher Sprache

## WEITERE RAHMENBEDINGUNGEN

- » Einsatz der Anwendung an 360 PC-Arbeitsplätzen mit zentraler Administration
- » Client-Betriebssystem Windows XP
- » Das System muss die Anforderungen „Integration in das Active Directory“ erfüllen

## WARUM DRIVELOCK?

CenterTools DriveLock wird zentral über die Active Directory-Gruppenrichtlinien konfiguriert und gesteuert. Der Zugriff auf definierte Geräte kann erlaubt oder gesperrt werden. Der Support wird von kompetentem Fachpersonal durchgeführt, schnell und sicher. Das Programm ist schnell zu installieren und anzupassen, einfach zu handhaben und – trotz der umfangreichen Funktionalität – sehr übersichtlich.

## INSTALLATION

Schon bei der Produktauswahl sprach auch der kurze Zeitraum zwischen Installation und Betrieb sowie die vielfältigen Möglichkeiten und die zentrale Verwaltung für DriveLock. Die Systemvoraussetzungen waren gegeben und Active Directory wurde sogar für die Verwaltung empfohlen. Eingebunden in ein festes Dienstleistungspaket, konnte nach erfolgreicher Testphase das Produkt in die Systemumgebung eingebracht werden und läuft seither nutzbringend ohne Probleme. Eine kurze Einweisung des Administrators reichte aus, um die Vorteile und Möglichkeiten der Software für sich sprechen zu lassen.

## ERGEBNISSE

„Nach kurzer Erfahrung mit DriveLock sind alle Anforderungen abgedeckt, die Unterstützung durch den CenterTools-Support war hervorragend und nach wenigen Tagen hatten wir bereits einige 100 Benutzer unter die Verwaltung von DriveLock gestellt. Die geforderten Sicherheitsmaßnahmen konnten in vollem Umfang abgedeckt werden.“

## NUTZEN

Das wichtigste Ziel, die Datensicherheit und somit der Schutz der Behörde, konnte durch den erfolgreichen Einsatz von DriveLock für das BZR/BfJ mit geringfügigem personellen und materiellen Aufwand erreicht werden. Unkalkulierbare Kosten durch unberechtigten Datentransfer und Sicherheitsrisiken wurden effektiv ausgeschaltet.



### CenterTools Software GmbH

Mörikestraße 28/3  
71636 Ludwigsburg  
Tel. +49 (7141) 9 71 78-0  
Fax +49 (7141) 9 71 78-77

Landsberger Straße 396  
81241 München  
Tel. +49 (89) 5 46 36 49-0  
Fax +49 (89) 5 46 36 49-30

info@drivelock.de | www.drivelock.de